



## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 22. September 2016 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

**Vorsitzender:**

Bgm. Mag. Eugen Gabriel

**Gemeinderäte:**

Vbgm. Ilse Mock  
Mag. Johann Entner  
Gerlinde Wiederin

Mag. Michaela Gort  
Mag. Rainer Hartmann  
Vesi Markovic

**Gemeindevertreter:**

Klaus Tschabrun  
Johannes Decker  
Ing. Alexander Krista  
Alois Neyer  
Ronald Beller  
Mag. Abderrahim Kahkah  
Rudolf Mayer  
Eduard Scherrer

Walter Gohm  
Martin Gstach  
Mevlüt Kaynarca  
Cathrin Müller  
Robert Schöch  
Martin Bertsch  
Karl Hundertpfund  
Michael Tomaselli

**Ersatzleute:**

Ramona Fuchsl  
Christian Vrisk

Andrea Gabriel  
Walter Nissl

**Auskunftsperson:**

Ing. Robert Hartmann

**Schriftführer:**

Christian Neyer

Entschuldigt:

**Gemeindevertreter:**

Martin Schmid  
Manfred Lins

Renate Bischof  
Martin Loretz

Beginn:

19:48 Uhr

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung, die Auskunftsperson und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:30 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde, die aufgrund einer vorherigen Sitzung später beginnt, sind drei Personen erschienen. Es werden Anfragen zu einer Zufahrtsstraße (GST-NR 5375/2) an der Sonnenberger Straße gestellt. Sie werden vom Bürgermeister und dem Bauamtsleiter Ing. Robert Hartmann beantwortet.

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 19:55 Uhr

### **Tagesordnung:**

- 1.) Genehmigung der Niederschrift
- 2.) Berichte des Bürgermeisters
- 3.) Grundgeschäfte
- 3.1) Öffentliches Wassergut - Tauschgeschäft
- 3.2) Fruchtexpress Grabher GmbH & Co KG - Ansuchen auf Kauf eines Teilstücks der GST-NR 5375/2 (Zufahrtsstraße)
- 3.3) HOA Petfood Management GmbH - Ansuchen um Löschung des Wiederkaufsrechts auf den GST-NRn 6/2 und 34
- 4.) Straßensanierungen
- 5.) Kindergarten - Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe - Mietvertrag
- 6.) Brauerei Frastanz eGen - Mitgliedschaft
- 7.) Neubildung e5-Team - Anfrage gem. § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz
- 8.) Öffentliche Toilette am Kirchplatz - Anfrage gem. § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz
- 9.) Berichte aus den Ausschüssen
- 10.) Allfälliges

### **Erledigung:**

#### **1.) Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der 9. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 30. Juni 2016 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

#### **2.) Berichte des Bürgermeisters**

Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen:

11. Juli 2016:

- Die Landesabteilungen Raumplanung und Baurecht sowie Umweltschutz haben ihre Vorstellungen über die Landschaftsräume Zigerberg und Drei Schwestern im Zusammenhang mit dem Projekt Weißzone übermittelt. Der

GVOR steht dem Projekt, das wenig erschlossene alpine Landschaftsräume langfristig sichern will, positiv gegenüber. Die Zustimmung der Grundbesitzer ist für den GVOR unumgänglich.

- Die Vereinsförderungen (Grund- und Sonderförderung) sowie die Auszahlung der Übungsleiterentschädigung wurden beschlossen.
- Straßensanierungen und die Errichtung von Natursteinbaumauern wurden vergeben.
- Die neuen Kinderbetreuungstarife ab 01.09.2016 wurden beschlossen.
- Die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch hat die Verhandlungsniederschrift über die Erweiterung der Betriebs- und Öffnungszeiten der Lidl Österreich GmbH an die MG Frastanz übermittelt.

#### 01. August 2016:

- Die Evaluierung des Grünordnungs- und Landschaftsplanes und die damit verbundene Erweiterung zum Naturwerteplan wurde an die Anbietergemeinschaft DI Georg Rauch und Mag. Georg Amann vergeben. Sie werden den Auftrag in enger Zusammenarbeit mit Ing. Markus Burtscher umsetzen. Die Abrechnung erfolgt stundenweise.
- Der GVOR hat beschlossen, das Fahrzeug „Dacia Duster“ um 18.351,80 Euro und einen Schneepflug um 12.636,00 Euro für den Bauhof anzuschaffen.
- Das Wasserwerk Feldkirch beabsichtigt die Saminaquellableitung vom Sturnabühel bis zum Hochbehälter Kübla zu erneuern. Für die Verlegung von Wasserleitungen und Kabeln auf gemeindeeigenen Grundstücken und öffentlichen Straßen wurde eine Zustimmung erteilt.
- Weiters plant das Wasserwerk Feldkirch die Errichtung einer UV-Anlage am Saminaweg. Für die UV-Anlage hat der GVOR einer Abstandsnachsicht zugestimmt.
- Die Auszahlung der Jugend- und Sportförderung wurde beschlossen.
- Dem Schiklub Frastanz und der Betreibergemeinschaft Schilift Bazora wurde eine Sonderförderung für die Stromversorgung der Bergstation, der Schihütte und der Beschneiungsanlage gewährt. Nach Abschluss der Arbeiten und Vorlage der Rechnungen werden der Schiklub und die Betreibergemeinschaft mit jeweils 10.000,00 Euro unterstützt.
- Der Kooperationsvereinbarung für die neu geschaffenen Arbeitsstellen der „Regionalen KindergartenpädagogInnen“ wurde zugestimmt. Sie ist mit 01.09.2016 in Kraft getreten und dient vor allem dem Ersatz für PädagogInnen im Krankheitsfall.
- Am 15.07.2016 wurde die Straßengenossenschaft „Bazora – Unterer Weg“ im Feuerwehrhaus Frastanz gegründet.
- Der Verfassungsgerichtshof hat die Beschwerde der Anrainer, vertreten durch die Anwaltskanzlei Concin & Partner, wegen des Bauprojektes Spar zurückgewiesen.
- Der Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ hat in der Generalversammlung Bgm. Rainer Duelli zum neuen Obmann gewählt, nachdem Ludwig Mähr in den Ruhestand getreten ist.

#### 29. August 2016:

- Der Verwaltungsgerichtshof hat die Revision von Franz Josef Allgäuer und Josefine Allgäuer gegen das Bauvorhaben der Trimana AG zurückgewiesen.

- Das Bezirksgericht Feldkirch hat das Klagebegehren des mj. Lewin Küßner, vertreten durch RA Dr. Clemens Pichler, gegen die Marktgemeinde Frastanz nach neuerlicher Behandlung in der 1. Instanz abgewiesen und die klagende Partei zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet. Inzwischen befasst sich das Landesgericht damit.
- Das Land Vorarlberg hat den Marktgemeinden Nenzing und Frastanz für die abgelaufenen Planungskosten des Räumlichen Entwicklungskonzeptes Frastanz-Nenzing einen Förderungsbetrag in Höhe von 46.664,50 Euro bewilligt.

#### 12. September 2016:

- Aufgrund der negativen Entscheidungen durch die Gemeindevertretung hinsichtlich der Flächenumwidmungen hat die Rechtsanwaltskanzlei Concin & Partner im Auftrag der Fa. Sutterlüty und Armin Keckels einen Antrag auf Einholung einer fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates gestellt.
- Die Errichtung der geplanten Urnenanlage im Innern des Friedhofes ist ins Stocken geraten. Im Juli 2016 hat mit Künstler Herbert Albrecht ein Gespräch wegen der Erhaltung des von ihm im Jahre 1958 geschaffenen Brunnes stattgefunden. Zwischenzeitlich liegt ein Schreiben des Bundesdenkmalamtes vor, in welchem ausgeführt ist, dass der Friedhof gemäß § 2 a Denkmalschutzgesetz unter Schutz steht und Veränderungen daher denkmalbehördlich bewilligungspflichtig sind. Das ursprünglich als Weihwasserbrunnen konzipierte Kunstwerk sei jedenfalls zu erhalten. Es sind Gespräche mit der Pfarre, mit Architekt DI Erich Steinmayr und dem Bundesdenkmalamt im Gange.
- Die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch hat der Reisch Maschinenbau GmbH die gewerbebehördliche Genehmigung und die Baubewilligung für die Errichtung und den Betrieb eines Bürogebäudes an der Sonnenberger Straße erteilt.
- Am 06.09.2016 hat die 17. Vorstandssitzung des Wasserverbandes III-Walgau stattgefunden. Gesprächsthema war unter anderem der aktuelle Stand des Hochwasserschutzes Frastanz/Nenzing/Satteins/Schlins. Nach derzeitigem Informationsstand sollen die Planungen und Untersuchungsergebnisse bis Mitte Oktober 2016 vorliegen. Als Beginn für die Baumaßnahmen wird die Niedrigwasserperiode 2017/18 angestrebt.
- DI Wolfgang Errath wurde zum Geschäftsführer des Wasserverbandes III-Walgau für die Periode 01.10.2016 bis 31.12.2021 bestellt.
- Am 30.08.2016 hat der Kanton Graubünden in Nenzing die Idee zur Schaffung eines drei Länder übergreifenden „Naturpark Rätikon“ vorgestellt.

#### weitere Berichte:

- a) Bei den Vorstandssitzungen der Regio Im Walgau am 07.07.2016 und 08.09.2016 wurden u.a. folgende Themen besprochen: Förderrichtlinien Siedlungswasserbau, Novellierung des Raumplanungsgesetzes bzgl. Ferienwohnungen, Budget 2017, Elementa Walgau – Aus- & Einwanderung im Walgau im 18. und 19. Jahrhundert, Vorbereitung Delegiertenversammlung am 03.11.2016 sowie Leistbares Bauen (Lebensabschnittshaus Home-Realisation).

- b) Die Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz zieht nach einem Jahr folgendes Resümee: 16 Projektträger haben ihren fertigen Projektantrag eingereicht. Davon sind 10 Projekte schon in vollem Gange. Die anderen warten noch auf die endgültige Förderzusage. In Summe handelt es sich dabei um ein Projektvolumen von 1,8 Millionen Euro.
- c) Heute sind weitere Informationen zur Wiederholung der Bundespräsidentenstichwahl eingetroffen. Der Wahlgang wird am 04.12.2016 stattfinden. Der Stichtag für das Wählerverzeichnis wurde mit 27.09.2016 festgesetzt.
- d) Der Bürgermeister bedankt sich beim Team des Sozialzentrums für die gelungene 20-Jahrfeier am 03.07.2016.
- e) Fotos, die von FrastanzerInnen für die neue Website <http://www.frastanz.at> eingesendet wurden, können online angeschaut werden.

Zu den Berichten des Bürgermeisters ergeben sich keine Wortmeldungen.

### **3.) Grundgeschäfte**

#### **3.1) Öffentliches Wassergut - Tauschgeschäft**

Zur Realisierung des neuen Friedhofsgebäudes mit WC-Anlagen, Müllstation und Service-Raum auf dem Grundstück mit der GST-NR 393/2, welches sich im Besitz der Marktgemeinde Frastanz befindet, und des Spielplatzes an der Samina, wird ein Teilbereich des ehemaligen Flözplatzes (GST-NR 5530/23) benötigt. Mit der Grundeigentümerin, der Republik Österreich – Öffentliches Wassergut, Abteilung Wasserwirtschaft hat es innerhalb von fast zwei Jahren 16 Verhandlungsrunden gegeben. Nun liegt ein Angebot für ein Tauschgeschäft vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Flächentausch der vorliegenden Teilfläche der GST-NR 5530/23, die sich im Besitz der Republik Österreich befindet, mit dem gemeindeeigenen Grundstück entlang der III mit der GST-NR 5562/1 zu den vorliegenden Konditionen zu. (einstimmig)

#### **3.2) Fruchtexpress Grabher GmbH & Co KG - Ansuchen auf Kauf eines Teilstücks der GST-NR 5375/2 (Zufahrtsstraße)**

Bei dem Grundstück, das sich im Besitz der Marktgemeinde Frastanz befindet, handelt es sich um eine Sackgasse. Diese Zufahrtsstraße wird im vorderen Bereich von der Familie Blauensteiner benützt. Der hintere Teil ist schon lange Zeit unbenutzt. Die Fruchtexpress Grabher GmbH & CoKG möchte jetzt ca. 90 m<sup>2</sup> des Grundstückes (GST-NR 5375/2) von der Marktgemeinde kaufen, da sich angrenzende Grundstücke im Besitz der GmbH befinden.

Da die Beweggründe zum Kauf des Teilstücks bzw. die zukünftige Nutzung der Grundstücke und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Anwesen Blauensteiner unklar seien, stellt ein Sprecher der Fraktion „Grüne & Parteilose Frastanz“ den Antrag, die Entscheidung zu vertagen, bis konkrete Planungen vorliegen.

Die GVER beschließt, die Entscheidung über den Grundstücksverkauf zu vertagen.

(24 zu 3 Stimmen)

### **3.3) HOA Petfood Management GmbH - Ansuchen um Löschung des Wiederkaufsrechts auf den GST-NRn 6/2 und 34**

Die HOA Petfood Management GmbH hat in einem Schreiben mitgeteilt, dass sie mit den Verantwortlichen von Gastina/Migros bzgl. Verkauf/Vermietung der Grundstücke mit den GST-NRn 6/2 und 34 Gespräche führen. Gastina/Migros wiederum hat dem Bürgermeister mitgeteilt, dass derzeit kein Kauf der Grundstücke, sondern nur eine langfristige Anmietung in Frage komme.

Da eine langfristige Vermietung auch im Interesse der HOA Petfood Management GmbH liegt, beantragt das Unternehmen die Löschung des Wiederkaufsrechts.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt die Gemeindevertretung den Antrag auf Löschung des Wiederkaufsrechts bis zur Klärung der zukünftigen Nutzung zurückzustellen. (einstimmig)

In diesem Zusammenhang wird der Wunsch geäußert, zu prüfen, ob eine Sackgassen-Tafel im Bradafos aufgestellt werden kann.

### **4.) Straßensanierungen**

Der Gemeindevorstand hat das Straßensanierungsprogramm aufgrund der vorhandenen Budgetmittel beschlossen. Diesbezüglich wurden die Arbeiten vorbereitet und im Einzelverfahren durch den Gemeindevorstand vergeben. Aufgrund der Höhe der Vergabesumme ist die Gemeindevertretung zuständig.

Für folgende Straßenabschnitte ist eine Sanierung mit einer Tränkdecke vorgesehen:

- Anderhalden – Unterer Weg
- Kosaweg – Hinterer Streckenabschnitt
- Sutzweg – Abzweigung Steinbacher bis Beginn Stutzbergweg
- Amerlügner Straße – Befestigung des Banketts
- Herrenweg – ab Ende des Ausbaus Kanalisation bis zum Wanderparkplatz

Es liegen zwei Angebote vor. Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe für die Errichtung der Tränkdecken auf den aufgelisteten öffentlichen Straßen an die Fa. Böckle Wegsanierung Bösch GmbH, Klaus, zu vergeben. Die Vergabesumme beläuft sich auf 76.302,00 Euro netto. (einstimmig)

### **5.) Kindergarten - Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe - Mietvertrag**

Die Vizebürgermeisterin erläutert, dass die Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe aufgrund der zahlreichen Anmeldungen notwendig geworden ist. Nun liegt der Mietvertrag der Hermann Gort GesmbH für die Anmietung der Räumlichkeiten im 1. OG des Gebäudes „Beim St. Wendelin 1“ (Gasthaus Sonne) vor. Der Sprecher der Fraktion „Für Frastanz – Freie Bürgerliste“ regt an, den MwSt-Satz zu prüfen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Mitvertrag nach Überprüfung und etwaiger Korrektur des MwSt-Satzes zu. (26 zu 0 Stimmen; GR Mag. Michaela Gort nimmt an den Beratungen und an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.)

#### **6.) Brauerei Frastanz eGen - Mitgliedschaft**

Laut Genossenschaftsbeschluss der Brauerei Frastanz eGen werden im September 2016 rund 1.000 Geschäftsanteile zum Stückpreis von 500,00 Euro aufgelegt. Das zur Verfügung gestellte Geld ist für mindestens 10 Jahre gebunden und wird für den Neubau und die Sanierung des Sudhauses verwendet. Über eine allfällige Mitgliedschaft der Marktgemeinde Frastanz hat nach Gemeindegesetz die Gemeindevertretung zu entscheiden.

Nach einigen Wortmeldungen stellt ein Sprecher der Fraktion „Grüne und Parteifreie Frastanz“ den Antrag, die Entscheidung zu vertagen und zuerst mit der Aufsichtsbehörde abzuklären, ob eine Beteiligung mit Haftung für die Marktgemeinde Frastanz entsprechend dem § 71 GG möglich ist. Ein Sprecher der Fraktion „Frastanzer Volkspartei – Bürgermeister Eugen Gabriel“ beantragt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde eine Entscheidung in dieser Gemeindevertretungssitzung zu treffen. Die Fraktion „Grüne und Parteifrei Frastanz“ ist mit der Änderung ihres Antrages einverstanden.

Daher beschließt die Gemeindevertretung mit vorbehaltlicher Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde 10 Anteile zu je 500,00 Euro der Brauerei Frastanz eGen zu erwerben. (26 zu 1 Stimmen)

#### **7.) Neubildung e5-Team - Anfrage gem. § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz**

Mit dem Schreiben vom 13.09.2016 hat die Fraktion „Grüne und Parteifreie Frastanz“ eine Anfrage an den Bürgermeister gem. § 38 Abs. 4 GG eingebracht. Ein Sprecher der Grünen erklärt die Anfrage und verweist auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.07.2015, das e5-Team neu aufzustellen.

Der Bürgermeister berichtet über Gespräche mit dem Energieinstitut Vorarlberg und dem Sachbearbeiter Ing. Markus Burtscher (Energiekoordinator) und erklärt, dass das e5-Team eine neue Organisationsstruktur entsprechend den Handlungsfeldern des e5-Programms erhalten soll. Das neue e5-Team soll wie bisher nicht nur politisch besetzt sein, sondern Personen aus der Bevölkerung bei konkreten Projekten stärker einbinden. Es soll unter anderem ein e5-Stammtisch eingerichtet werden, bei dem sich Interessierte einbringen können. Es geht dabei um die aktive Mitarbeit bei e5-Projekten, um die Ziele der e5-Handlungsfelder und des Energieleitbildes der Marktgemeinde Frastanz zu erreichen. Bei bestimmten Themen werden die Obleute verschiedener Gemeinde-Ausschüsse miteinbezogen.

#### **8.) Öffentliche Toilette am Kirchplatz - Anfrage gem. § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz**

Mit dem Schreiben vom 13.09.2016 hat die Fraktion „Grüne und Parteifreie Frastanz“ eine Anfrage an den Bürgermeister gem. § 38 Abs. 4 GG eingebracht. Eine Sprecherin der Grünen erklärt die Anfrage und weist auf Reklamationen aus der Bevölkerung hin.

Der Bürgermeister erläutert, dass es in diesem Zusammenhang bereits seit dem Jahr 2010 mehrere Gespräche mit den Verantwortlichen der Pfarre Frastanz gegeben hat. Fachleute haben festgestellt, dass seit der Umgestaltung des Kirchplatzes ständig Wasser ins bestehende Friedhofs-WC eindringt. Eine Sanierung der WC-Anlage am derzeitigen Standort ist aus Expertensicht ohne massive Eingriffe in den Kirchplatz nicht möglich. Verschiedene Standorte für eine neue WC-Anlage wurden gemeinsam mit der Pfarre Frastanz als Grundeigentümerin rund um den Kirchplatz geprüft. Schlussendlich habe man sich auf die Errichtung einer neuen WC-Anlage im Organisationsgebäude am Friedhof (s. Beschluss der GVER am 22.11.2013) geeinigt. Gleichzeitig habe die Pfarre Frastanz zugesichert, die Toiletten im Haus der Begegnung für Kirchenbesucher zu öffnen. Der Bürgermeister verweist in diesem Zusammenhang auf das Protokoll des Friedhofsausschusses vom 06.05.2013 und die Zusage der Pfarre Frastanz.

Ein Vertreter der Fraktion „Frastanzer Volkspartei – Bürgermeister Eugen Gabriel“ wird dieses Thema im Pfarrgemeinderat zur Sprache bringen.

## 9.) **Berichte aus den Ausschüssen**

### **Natur- und Umweltausschuss**

Ausschussobfrau Gerlinde Wiederin berichtet:

- Es gab Besprechungen wegen des Mobilitätsfestes sowie der Überarbeitung des Naturwerteplanes, um die Ziele, die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Grundlagenpapiere der Marktgemeinde Frastanz zu diskutieren.
- Im Rahmen der Vorarlberg Mobilwoche wurde am 09.09.2016 die „Dankeschön“-Aktion durchgeführt.
- Das Mobilitätsfest findet am 08.10.2016, ab 10:30 Uhr, bei guter Witterung im Gemeindepark, bei Schlechter Witterung im Adalbert-Welte-Saal statt.
- In Zusammenarbeit mit der Walgau-Wiesen-Wunder-Welt wird am 20.10.2016, um 19:00 Uhr, der Vortrag „Das Ländle und die Gruselschau“ mit Mag. Rochus Schertler veranstaltet.

### **Ausschuss "Familie, Soziales und Integration"**

Obfrau Vbgm. Ilse Mock informiert:

- Der Spielplatz Fellengatter ist fast fertig gestellt. Im Bradafos wurden Bänke und Tische aufgestellt, Hängematten aufgehängt und eine Einzäunung errichtet.
- Insgesamt gehen 180 Kinder in die Kindergärten in Frastanz. Im Detail: KG Amerlügen 18 Kinder, KG Einlis 60 Kinder (davon 17 in der KG-Gruppe Sonne), KG Fellengatter 58 Kinder, KG Hofen 43 Kinder. 25 Kinder besuchen die Spielgruppe Sonnenschein.
  
- Von den 180 Kindern sind 11 Flüchtlingskinder: KG Einlis 7 Kinder, KG Fellengatter 4 Kinder. Die VS Fellengatter besuchen 4 Flüchtlingskinder, die VS Hofen 12 und die Mittelschule 7.
- Die FamilienlotsInnen haben ihren Dienst begonnen.
- Am 14.10.2016 wird der Ehrenamtsabend im Adalbert-Welte-Saal veranstaltet.



### **Ausschuss "Jugend, Sport und Freizeit"**

Obfrau GR Mag. Michaela Gort informiert:

- Die Jahreshauptversammlung der Offenen Jugendarbeit Frastanz findet am 04.10.2016 im Jugendhaus K9 statt.
- Im Jugendhaus K9 hat es eine personelle Veränderung gegeben. Marie Schübl folgt Cathrin Müller nach. Die Obfrau bedankt sich bei Cathrin Müller für die geleistete Arbeit.
- Nach dem großen Erfolg im Frühjahr beteiligt sich Frastanz auch im Winter an der landesweiten Aktion „Vorarlberg bewegt“. Start ist am 26.10.2016. Das Lauf- und Nordic-Walking-Programm wird bis einschließlich 14.12.2016 jeden Mittwoch angeboten. Treffpunkt ist der Gemeindepark.

### **Bauausschuss**

Ausschussobmann GR Mag. Johann Entner berichtet über ein Treffen mit DI Georg Rauch. Dabei ging es um die Änderung des Bebauungsplanes für das Ferienwohngebiet Bazora.

### **Ausschuss "Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur"**

Ausschussobmann GR Ing. Rainer Hartmann informiert:

- Es wurde eine Maßnahmenempfehlung zur Überfahrt Letze – Maria Grün ausgearbeitet.
- Im Rahmen der Verkehrskonzeptumsetzung hat eine Begehung der Gefahrenstellen stattgefunden. Demnächst wird der Bericht des Verkehrsplanungsbüros erwartet.
- Für das Handlungsfeld 2 des Gemeindeentwicklungsprozesses „Wirtschafts- und Flächenentwicklung“ wird empfohlen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich aus allen Fraktionen zusammensetzt.

### **Kulturausschuss**

Ausschussobmann Johannes Decker berichtet:

- Am 01.10.2016 findet die „ORF Lange Nacht der Museen“ statt. In der Vorarlberger Museumswelt wird um 19:00 Uhr eine Tabak-Sonderausstellung über Kaiser Franz Joseph durch Landesrat Dr. Christian Bernhard eröffnet. Die Ausstellung wird drei Wochen lang in der Vorarlberger Museumswelt in Frastanz zu sehen sein und kann während der regulären Öffnungszeiten der Vorarlberger Museumswelt besichtigt werden.
- Mit dem Film "Am Ende ein Fest" startet am 21. Oktober die 5. Filmreihe unter dem Titel "Kino vor Ort". Von Oktober 2016 bis Mai 2017 werden insgesamt 8 europäische Filme in Kooperation mit "EU XXL Die Reihe" gezeigt.
- Die Vorführungen finden monatlich jeweils am Freitagabend im "Domino – s'Hus am Kirchplatz" statt. Tickets sind im Vorverkauf in der Bürgerservice-Stelle der Marktgemeinde Frastanz und an der Abendkasse im "Domino – s'Hus am Kirchplatz" erhältlich. Der Programm-Folder wird an die Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt.

### **Planungsausschuss**

Ausschussobmann GR Vesi Markovic berichtet ausführlich über Flächenumwidmungsanträge sowie über die jeweiligen Beratungsstände der Flächenumwidmungsanträge im Planungsausschuss: EKZ Sutterlüty, Armin Keckeis, Naturfreunde Österreich – Amerlug.

**10.) Allfälliges**

- a) Am 01. und 02. Oktober 2016 lädt ATIB zum Herbstfest und Tag der offenen Tür.
- b) Auf Anfrage wird berichtet, dass die Asfinag bei der Abzweigung Felsenau/L190 im 2. Quartal 2017 eine Ampelanlage installieren wird. Die Arbeiten werden heuer noch ausgeschrieben.
- c) Für einen Fahrradweg Richtung Göfis ist die Planung derzeit noch nicht erfolgt.
- d) Am 13.11.2016 veranstaltet die Wige Frastanz den Herbstmarkt bei der Energiefabrik.
- e) Es wird ein Dank für das Zurückschneiden der Baumallee „Auf Kasal“ ausgesprochen.
- f) Es wird eine Meinung zum Prüfergebnis der Baurechtsverwaltung Walgau West, die vom Landesrechnungshof geprüft wurde, abgegeben. Die Vorstellung des Prüfergebnisses durch den Landesrechnungshof erfolgt am 23.09.2016.
- g) Wegen der möglichen Errichtung einer Ausweichstelle auf der Letzestraße werden Bedenken geäußert.

Schluss der Sitzung: 21:54 Uhr

Der Bürgermeister:  
Mag. Eugen Gabriel

Der Schriftführer:  
Christian Neyer